

SecuLab wird 20 Jahre alt!**Das Demonstrationslabor der KGV für Gefahren in Zusammenhang mit Elektrizität begann seine Aktivität im August 1998. SecuLab wird 20!**

In den 1990er Jahren erkannte die Kantonale Gebäudeversicherung Freiburg (KGV) - die unter anderem spezialisiert ist auf die Prävention von Bränden - die Notwendigkeit, ein Demonstrationslabor zu schaffen, um die Gefahren der Elektrizität zu veranschaulichen. Angetan von diesem Vorhaben, stellte die GIBS (Gewerbliche und Industrielle Berufsfachschule Freiburg) die notwendigen Räumlichkeiten dafür zur Verfügung, notabene dank der wertvollen Unterstützung des Amtes für Berufsbildung. Unter der Leitung von Michel Jolliet – damals kantonaler Inspektor für elektrische Installationen, heute im Ruhestand – konzipierte und finanzierte die KGV sodann die gesamte Infrastruktur für einen Betrag von nahezu 170'000 Franken. Für ihre Aktivitäten zugunsten der Prävention ist die KGV 1999 vom VBSF (Schweizerischer Verein von Brandschutz- und Sicherheitsfachleuten) mit dem Verdienstpreis ausgezeichnet worden.

Die Demonstrationen des SecuLab orientieren sich an den häufigsten oder wichtigsten Unfällen und Schadenfällen. Dazu gehören unter anderem Stromschläge an Personen und vor allem Brände, die durch elektrischen Strom ausgelöst wurden, weil zum Beispiel eine Anlage nach einer «Bastelei» nicht mehr konform ist. Sämtliche Erläuterungen werden an einem Demonstrationsmodell dargestellt. Dabei werden die realen Auswirkungen solcher Unfälle, die manchmal verblüffend, oft jedoch tragisch oder zerstörerisch sind, eindrücklich demonstriert. So werden die Teilnehmer für gefährliche Situationen sensibilisiert und erhalten nützliche Fachberatung, um sie zu verhindern.

Die Demonstrationen des SecuLab richteten sich in einer ersten Phase an alle Lernenden sämtlicher Berufszweige des Kantons Freiburg. Später kamen weitere Berufsschulen und Bildungsstätten, sowie das Landwirtschaftliche Institut des Kantons Freiburg in Grangeneuve hinzu, die regelmässig ihre Studierenden ins SecuLab schicken. Jedes Jahr besuchen ungefähr 1'600 Jugendliche das Demonstrationslabor.

Weitere Gruppen und Institutionen von Fachleuten oder Privatpersonen besuchen ebenfalls diese einzigartige Einrichtung; einige von ihnen kommen sogar aus den Nachbarkantonen: nahezu 300 Personen pro Jahr.

Heute ist es Frédéric Jolliet, Brandschutzexperte der KGV, der mit seinen Kollegen das Demonstrationslabor weiter betreibt.

Die Vorführungen werden auf Französisch oder Deutsch gehalten und sind kostenlos für Gruppen (mindestens 20 Personen) aus dem Kanton Freiburg. Die Reservierung erfolgt bei der KGV via E-Mail info@ecab.ch oder per Telefon: 026 305 92 35.

Zur Erinnerung: Gemäss der Statistik des IRV (Interkantonalen Rückversicherungsverband) werden in der Schweiz zirka 25% der Brände durch Elektrizität verursacht – entweder weil Anlagen oder Geräte Mängel aufweisen und nicht konform sind, oder weil sie falsch genutzt werden.

Freiburg, 20. August 2018

Für zusätzliche Informationen:

Der Gründer:

Aktueller Betrieb, Besuche und Fotos:

Die Direktion der KGV:

Intervention,

Michel Jolliet, 077 520 36 60

Frédéric Jolliet, Brandschutzexperte
079 463 93 52

Didier Carrard, Leiter
Departement Prävention und
026 305 92 40